NIBELUNGEN FESTSPIELE WORMS

LUTHER

FESTSPIELPROGRAMM WORMS 2021

EWR

LOTTO Rheinland-Pfalz Förderer der Kultur

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

STAATL. FACHINGEN Das Wasser. Seit 1742.

Finanzgruppe

Volksbank Alzey-Worms eG mit Niederlassung Volksbank Mainz

ZDF

Rheinhessen DIE WEINE DER WINZER

nibelungenstadt worms

TST Logistik einfach machen

Luther WORMS 2021 500 JAHRE REICHSTAG

LUTHER

@ UFA

Liebes Publikum!

Auch die Nibelungen-Festspiele beteiligen sich an den Feierlichkeiten zum großen Wormser Lutherjahr: Statt wie gewohnt die Geschichte der Nibelungen fortzuschreiben, hat der Büchnerpreisträger Lukas Bärfuss zur diesjährigen Uraufführung vor dem Wormser Kaiserdom für uns ein Stück über Martin Luther geschrieben. Er erzählt darin von einer Zeit des Umbruchs und von der Sprengkraft der Worte, die Luther vom unbekannten Mönch zu jenem Mann haben werden lassen, dessen Reden die Welt radikal verändert haben. Auch wir befinden uns heute in einer Zeit des Umbruchs und der Verunsicherung, und es ist tragisch, dass gerade jetzt die Theater und die Schauspieler und Schauspielerinnen zum Schweigen verurteilt sind.
Es ist der Verdienst unserer zahlreichen Förderer, dass wir den letztjährigen Ausfall ohne größeren Schaden überstanden haben. Ich möchte mich deshalb bei allen Unterstützern und dem großartigen Team der Nibelungen-Festspiele bedanken, dass wir dieses Jahr unter besonderen Bedingungen wieder stattfinden können.
Es braucht in diesen Zeiten, in denen wir als Gesellschaft dringend dazu aufgefordert sind, uns über uns selbst zu verständigen, das Theater so notwendig wie selten. Es braucht die Macht der Worte und die Kraft des reflektierenden Spiels. Und es braucht Sie, unsere Zuschauerinnen und Zuschauer.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Nico Hofmann
Intendant der Nibelungen-Festspiele Worms

Herzlich Willkommen!

Die Kultur ist seit vielen Monaten stark von den Auswirkungen der Pandemie beeinträchtigt. Die Sehnsucht nach dem Live-Erlebnis ist groß.
Nachdem wir die Nibelungen-Festspiele im vergangenen Jahr absagen mussten, sehen wir jetzt mit Optimismus und Vorfreude auf den Sommer: Die Festspiele sind ein zentraler Höhepunkt im Wormser Luther-Jubiläumsjahr.
Genau 500 Jahre ist es her, dass sich Martin Luther vor dem Wormser Reichstag weigerte, seine Schriften und Thesen zu widerrufen. Und auch auf der Freilichtbühne vor dem Dom wird es 2021 nicht um die Nibelungen, sondern um den großen Reformator gehen.
Die Geschichte an dem Ort zu erzählen, an dem sie geschehen ist, ist spannend. Mit der Uraufführung „Luther“ unterstreichen die Festspiele einmal mehr, dass sie bundesweit zu den renommierten Theaterfestivals zählen.
Sie sind auch Motor der Stadtentwicklung, ein bedeutender Faktor für die städtische Wirtschaft sowie für den Einzelhandel und als touristischer Anziehungspunkt für die Region und das Land so wichtig.
Meinen allerherzlichsten Dank spreche ich unseren langjährigen Partnern und Förderern aus, dem Land Rheinland-Pfalz, der Kommunalpolitik, dem Freundes- und Förderkreis und dem Kuratorium, ohne deren großartige Unterstützung ein solches Kulturereignis in unseren Zeiten nicht möglich wäre.

Ihr Adolf Kessel
Oberbürgermeister der Stadt Worms

@ Stadt Worms

@ Kati Nowicki

Ein riesiges **Danke!**

Von unseren Partnern und Förderern erleben wir einen unglaublichen Rückhalt, großes Vertrauen in unsere Arbeit, Leidenschaft und Herzblut für die Festspiele.
Es freut uns sehr, dass uns gerade in diesen Zeiten Stabilität signalisiert wird. Das stärkt auch den Standort Worms. Ein wichtiges Signal, für die Festspiele und für die Kultur in der Region.

Sascha Kaiser
Geschäftsführer Nibelungen-Festspiele Worms

@ Elisa Biscotti

Die Nibelungen-Festspiele sind seit vielen Jahren ein herausragendes Kultur-Ereignis. Anspruchsvolles Theater mit großen Namen vor der atemberaubenden Kulisse des Wormser Kaiserdoms – das ist das Erfolgsrezept der international beachteten Nibelungen-Festspiele.
Das Theaterereignis steht für die kulturelle Vielfalt und Kreativität, die Rheinland-Pfalz auszeichnen.
Die Landesregierung unterstützt die Nibelungen-Festspiele deshalb von Beginn an aus tiefster Überzeugung.

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

@ Markus Hintzen

Im zweiten Jahr der weltweiten Pandemie stehen wir weiterhin vor der Herausforderung, unser modernes gesellschaftliches und kulturelles Leben auch im Lockdown fortzuführen. Corona hat alles verändert und wir erleben dabei auch, wie mit ungebremster Kreativität insbesondere die Kulturlandschaft inspirierend fortwirkt. Auch die Nibelungen Festspiele gehen konzeptionell neue Wege. Im Lutherjahr 2021 steht der Reformator Martin Luther im Zentrum der Festspiele vor dem Wormser Dom. Autor Lukas Bärfuss erzählt Luthers Kampf, die Welt zu verändern, als Thriller, der bis in unsere Gegenwart hineinreicht. Es ist mir eine Freude, die langjährige Partnerschaft zwischen dem ZDF und den Nibelungen-Festspielen ein weiteres Mal zu unterstützen.

Dr. Thomas Bellut
Intendant des ZDF

@ EWR AG

Martin Luther ist für die Wormser Stadtgeschichte ebenso prägend wie die Nibelungen. Und auch wenn beides aus einer anderen Zeit stammt, spüren wir doch die Aktualität der Themen noch heute.
Die Festspiele bringen genau diese Brisanz immer wieder auf die Bühne.
Wir freuen uns auf dieses Kapitel und die weitere Partnerschaft – denn EWR ist wie immer mit Energie dabei: in Worms und der Region seit genau 110 Jahren.

Stephan Wilhelm
EWR-Vorstand

Förderer & Masterpartner

Wie sehr Kunst und Kultur das Leben der Menschen bereichern, spüren wir ganz besonders in diesen Zeiten, in denen beides lange so sehr vermisst wird. Die Nibelungen-Festspiele begeistern in ihrer Einzigartigkeit am Wormser Dom jeden Sommer viele tausend Menschen.
Die Sparkassen-Finanzgruppe ist als verlässlicher Finanzpartner gerne von Anfang an bei den Nibelungen-Festspielen dabei.

Dr. Marcus Walden
Vorsitzender des Vorstandes
der Sparkasse Worms-Alzey-Ried

@ Ben Pagalski

LUTHER

2021 steht nicht die Geschichte der Nibelungen im Zentrum der Festspiele, sondern Martin Luther. Zum 500. Mal jährt sich die Widerrufsverweigerung des Reformators vor dem Reichstag zu Worms.

LUTHER

Uraufführung von Lukas Bärfuss

16. Juli bis 1. August 2021

Premiere 16. Juli
16 Aufführungstage (26. Juli spielfrei) jeweils ab 20.30 Uhr

Nordseite Wormser Dom
Ticketinformationen ab Seite 34

Künstlerisches Team

Regie: Ildikó Gáspár

Kostüm- und Bühnenbild: Lili Izsák

Lichtdesign: Tamás Bányai

Videokunst: András Juhász

Komposition: Tamás Matkó

Choreograph: Barnabás Horkay

Dramaturgie: Thomas Laue

Für das Wormser Lutherjahr schreibt einer der profiliertesten deutschsprachigen Dramatiker ein Stück für die Nibelungen-Festspiele: Der Büchnerpreisträger Lukas Bärfuss gilt nicht nur in seiner Schweizer Heimat als wichtige literarische Stimme mit enormem politischem Gewicht. So spürt er auch in LUTHER nicht nur dem Menschen Martin Luther nach, sondern vor allem der öffentlichen und der politischen Figur. Regie führt Ildikó Gáspár, die zu den wichtigsten Vertreterinnen der ungarischen Theaterszene zählt. Am Originalschauplatz vor dem Wormser Dom wird der Fall „Luther“ als hochspannende Staatsaffäre zwischen Machtintrige und Religionskampf erzählt. Und gezeigt, wie es Martin Luther als hochöffentliche Person gelingt, nicht nur eine Kirche bis in ihre Grundfeste zu erschüttern, sondern auch die Welt zu verändern – bis in unsere Gegenwart hinein.

Die Einführungen zu „Luther“ werden ab dem 16.7. in diesem Jahr virtuell präsentiert: **www.nibelungenfestspiele.de**

Die Ungarin Ildikó Gáspár inszeniert im Luther-Jubiläumsjahr die Uraufführung vor dem Dom in Worms. Als Regisseurin ist sie international

Regisseurin
Ildikó Gáspár

unterwegs: Sie arbeitet in Schweden, Lettland, Serbien, Deutschland und natürlich in Ungarn, wo sie ihre künstlerische Heimat am renommierten Budapester Örkény-Theater hat. Wie viele ungarische Künstler spürt auch sie derzeit den zunehmenden Druck, den die ungarische Regierung auch auf die Kulturszene ausübt – wie zuletzt beim Kampf um die Unabhängigkeit der Budapester Theater- und Filmhochschule, der der Autonomiestatus entzogen werden sollte.

Die Sehnsucht des Menschen nach Freiheit

Nicht zuletzt deshalb erinnert sie auch das Stück „Luther“ von Lukas Bärfuss vor allem an eine grundsätzliche Sehnsucht des Menschen nach Freiheit.

„Es gibt immer wieder Epochen, in denen man spürt, dass die Welt, wie sie gerade funktioniert, mit der natürlichen Entwicklung des allgemeinen Denkens nicht mehr Schritt halten kann. Man sollte sie dann neu erfinden, verbessern, umgestalten, reformieren.

In diesen Epochen fällt Licht auf eine Fähigkeit der Menschheit, die bis dahin verborgen war. Man erlebt das Gefühl des Strebens nach Freiheit, und dieses Gefühl ist die größte Energie, der Motor für die schaffende Kraft, die dann auch neu erfindet, umgestaltet, verbessert und reformiert.

Man strebt an, diesen Zustand der Freiheit zu erreichen. Man möchte die Gewalt, die die Freiheit abschneidet, loswerden. Es gelingt nur denen, die die Welt der Gewalt, der Unterdrückung, des Schmerzen nicht annehmen. Die auch wagen, es laut auszusprechen. Die es nicht mehr dulden. Die zeigen, dass es auch auf eine andere Weise gehen kann. Ohne Unterdrückung, ohne Schmerz, ohne Gewalt. Nur mit Verständnis.“

„Der Wormser Reichstag, Luthers Rede (Hier stehe ich, ich kann nicht anders), wird in der Regel als Heldengeschichte begriffen.

Ich sehe das anders, ich sehe zuerst das Leid, das durch das Schisma verursacht wurde in all den Jahrhunderten danach - bis heute. Mich interessiert Luthers Rhetorik, seine Eskalationsdramaturgie.

Warum die Vulgarität, warum seine literarischen Gewaltexzesse? Weil es seiner Sache diente? Vielleicht. Bestimmt aber, weil es dem Medium diente, der brandneuen Form der Flugschriften.

Wenn wir heute vom Populismus sprechen, dann lassen wir häufig unerwähnt, dass seine Geschichte in der Moderne mit einer Medienrevolution beginnt, und das, was wir heute unter dem Begriff Öffentlichkeit kennen, damals überhaupt erst erfunden wurde.

Und Luther gehört zu den ersten Meistern dieser neuen Form der Öffentlichkeit.

Das alles möchte ich im Stück zum 500-jährigen Jubiläum des Wormser Reichstages untersuchen.

Ich möchte die Wirkungen Luthers geschichtlich bis ins Heute verfolgen, im Guten wie im Schlechten.“

Autor
Lukas Bärfuss

Ensemble

@ Joachim Gern

JULISCHKA EICHEL
ELISABETH, PRINZESSIN VON DÄNEMARK

@ lupispuma.com

JAN THÜMER
JOACHIM, KURFÜRST VON BRANDENBURG

@ Markus Nass

JÜRGEN TARRACH
ALBRECHT, BRUDER DES KURFÜRSTEN

@ James Brewer

VERONIKA SZABÓ
WINFRIED, KAMMERDIENER

@ Gábor Dusa

BARNABÁS HORKAY
WINFRIED, KAMMERDIENER

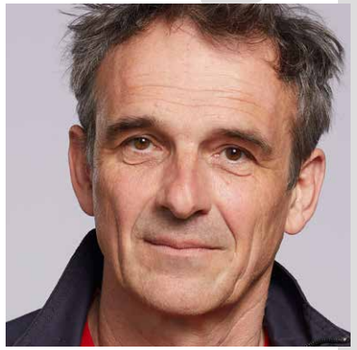
@ Elena Gohdes

JOHANNES KLAUSSNER
JOACHIM HECTOR

@ SunnyiMelles

SUNNYI MELLES
PAPST LEO X.

@ Bommers & Schlumm



MATTHIAS NEUKIRCH
CAJETAN, PÄPSTLICHER LEGAT

@ Berta Toth

ANNA SZANDTNER
LINDENBERG, EIN RAUBRITTER

@ Eva Keleti

MÁTÉ BORSI-BALOGH
PÄPSTLICHER TIERPFLEGER

@ Robin Kater

BARBARA COLCERIU
FRIEDRICH, KURFÜRST VON SACHSEN

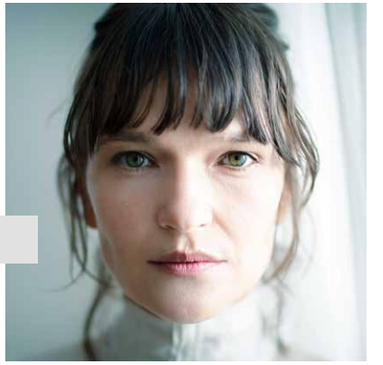
@ Christian Hartmann

KONSTANTIN BÜHLER
RATZENBERGER, EIN ARZT

@ Janine Guldener

KATRIJA LEHMANN
KATHARINA, EINE BÜRGERLICHE

@ Elena Panouli



IRINGÓ RÉTI
SPALATIN, FRIEDRICHS SPINDOCTOR

@ Zsofia Szerda

ERVIN PÁLFI
FRANZÖSICHER BOTSCHAFTER

@ Márton Szigethy

FLORA LILI MATISZ
SÄNGERIN/MUSIKERIN

© Axel Heiler

Mario Adorf Preis

Bereits zum dritten Mal wird die Auszeichnung verliehen, die nach dem Gründungsmitglied der Nibelungen-Festspiele Mario Adorf benannt ist. Der Schauspieler gehört zum Festspiel-Kuratorium und bildet gemeinsam mit den weiteren Kuratoriumsmitgliedern die Jury.

Auch in diesem Jahr bleibt es spannend bis zum Schluss, welches Festspielmitglied sich auf oder hinter der Bühne durch außergewöhnliche künstlerische Leistungen hervorhebt und den Theaterpreis 2021 erhält.

2018 erhielt die Schauspielerin Ursula Strauss den Mario-Adorf-Preis, in 2019 wurde die Darstellerin Lisa Hrdina geehrt.

Der gebürtige Wormser Harald Christ, Mitglied im Festspiel-Kuratorium, unterstützt die Auszeichnung mit der gesamten Preis-Summe von 10.000 Euro. Neben dem Preisgeld wird auch „Der Gläserne Drache“ übergeben, eine Glasstele mit einem Drachendesign des Illustrators Hendrik Dorgathen, gespendet vom Spezialglashersteller SCHOTT.

© Mirko Joerg Kellner

Mit ihrer unverwechselbaren sanften und rauen Stimme schenkt die gefragte Schauspielerin Suzanne von Borsody mit dem Ensemble AZUL dem „Mythos Kahlo“ eine neue, unverfälschte Dimension.

Die für die Festspiele 2020 geplante und wegen der Pandemie abgesagte Lesung wurde nach 2021 verlegt und kann somit doch noch stattfinden.

Suzanne von Borsody

Frida Kahlo

Musikalische Lesung
mit dem Trio AZUL

In Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen lässt Suzanne von Borsody die große Malerin zu Wort kommen.
Es sind intime, offenherzige Bekenntnisse, die von großem Humor und unbändiger Lebensfreude, aber auch von innerer Zerrissenheit zeugen.
So entsteht ein leidenschaftliches, ein spannendes musikalisch-literarisches Porträt mit dem melancholisch-lebensfrohen Klang der mexikanischen Musik.

Besetzung

Darstellerin	Suzanne von Borsody
Gesang, Gitarre	Anibal Civilotti
Percussion u. a.	Omar Plasencia León
Bass	Kurt Holzkämper

3 Fragen
an Suzanne von Borsody

Frida Kahlo ist eine einzigartige Frau mit einem mitreißenden Wesen. Wo liegen Ihre Verbindungen zu Frida Kahlo?
Zwei Frauen. Zwei Künstlerinnen. Die nicht ohne Kreativität leben wollen.

Gibt es ein Kunstwerk von Frida Kahlo, welches Sie besonders anspricht?
Alle sind besonders, weil aus dem Herzen heraus gemalt und oftmals sehr symbolträchtig. Es sind die Geschichten, die sie in jedem ihrer Bilder erzählt.
Wenn man sich damit beschäftigt, entschlüsselt sich jedes Erlebnis ihres Lebens in ihren Bildern. Oftmals verbindet sie sie auch mit Zeitgeschichtlichem. Sie malt, was sie denkt und sieht.

Was hat Sie an Frida Kahlo am meisten überrascht?
Dass es viele Biografien und Berichte über sie gibt und doch die Wahrheit immer dazwischenliegt. Sie hat so viel für ihr Leben erfunden, was sicher auch missinterpretiert wurde.
Angefangen mit ihrem Geburtsjahr z. B. 1910 statt 1907. Nicht um sich jünger zu machen, sondern um im Jahr der mexikanischen Revolution geboren zu sein. Das stellt sich auch erst nach ihrem Tod heraus.

Musikalische Lesung
30. Juli 2021 / 20 Uhr

Eintritt Kat 1: 25 € / Kat 2: 22 €
Abendkasse Kat 1: 27 € / Kat 2: 24 €

DAS WORMSER THEATER
Rathenaustraße 11

FESTSPIEL PROGRAMM 2021

FREITAG 25. JUNI

18:30 Vernissage
Wo ist Gott?
Christliche Ikonografie
in der zeitgenössischen Kunst
Führung am Sonntag 27.6.
Ausstellung bis 25.7. Kunstverein Worms

FREITAG 9. JULI

18:30 Zwei Vernissagen
Hier stand er
Vom Wormser Bischofshof zum Heylshof
En Detail – das Lutherdenkmal
Fotografien von Rudolf Uhrig
Ausstellungen bis 30.12. Museum Heylshof

FREITAG 16. JULI

20:30
Premiere „Luther“
Dom, Hauptbühne

SAMSTAG 17. JULI

18:00
Finale des Autorenwettbewerbs
Szenische Lesung der nominierten Stücke
DAS WORMSER Theater

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

SONNTAG 18. JULI

11:00
Theaterbegegnungen
Luther und die Macht der Medien
im öffentlichen Diskurs
Heylshofpark

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

MONTAG 19. JULI

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

DIENSTAG 20. JULI

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

MITTWOCH 21. JULI

18:00 Vortrag
Nibelungenlied-Gesellschaft
Martin Luthers poetische Fabeln
DAS WORMSER Tagungszentrum

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

DONNERSTAG 22. JULI

18:00 Vortrag
Nibelungenlied-Gesellschaft
„Vom Großen Lutherischen Narren“
Thomas Murners polemische Hassrede
DAS WORMSER Tagungszentrum

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

FREITAG 23. JULI

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

SAMSTAG 24. JULI

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

SONNTAG 25. JULI

11:00
Kindertag
Feen, Hexen, Tüftelei,
jede Menge „Nibelungen“-Zauberei
Heylshofpark

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

MONTAG 26. JULI

20:00 ▸ Videostream
Im Spiegel der Angst
Luther-Oratorium
Bachchor Mainz, Mutare Ensemble u. a.
Dreifaltigkeitskirche

DIENSTAG 27. JULI

18:00 Vortrag
Nibelungenlied-Gesellschaft
Literarische Stimmen von Frauen der Reformationszeit
DAS WORMSER Tagungszentrum

20:30
Stationentheater Nibelungenhorde
Get in touch?
Herrnsheimer Schlosspark

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

MITTWOCH 28. JULI

18:00 Vortrag
Nibelungenlied-Gesellschaft
Passionsspiele gegen Reformationsdrama
DAS WORMSER Tagungszentrum

20:30
Stationentheater Nibelungenhorde
Get in touch?
Herrnsheimer Schlosspark

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

DONNERSTAG 29. JULI

18:00 Vortrag
Nibelungenlied-Gesellschaft
Dem Volk aufs Maul geschaut
Ambivalenzen des Grobianismus im 16. Jh.
DAS WORMSER Tagungszentrum

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

FREITAG 30. JULI

20:00
Musikalische Lesung
Suzanne von Borsody liest
Frida Kahlo
DAS WORMSER Theater

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

SAMSTAG 31. JULI

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

SONNTAG 1. AUGUST

20:30
Aufführung „Luther“
Dom, Hauptbühne

TheaterBegegnungen

Luther und die Macht der Medien im öffentlichen Diskurs

Kultur-, Gesprächs- und Debattierforum im Heylshofpark

Die Theaterbegegnungen stellen das Festspielstück 2021 von Lukas Bärfuss und das Thema „Luther und die Macht der Medien im öffentlichen Diskurs“ in den Fokus.

Für die Verbreitung seiner Gedanken bediente sich der Reformator des brandneuen Mediums – der Flugschriften –, womit er zu einem der ersten Meister einer neuen Form von Öffentlichkeit zählen dürfte.

Ein Anlass für die Theaterbegegnungen auch den Zusammenhang von Medien, Macht und Öffentlichkeit zu thematisieren – schließlich waren mediale Innovationen stets ein wichtiges Mittel die Öffentlichkeit zu beeinflussen und zu prägen.

Diskussion
Konzert & Kabarett

18. Juli 2021 / 11 Uhr

Eintritt: 17 €

Heylshofpark, am Wormser Dom

Das Programm wird unterstützt von der Kasino- und Musikgesellschaft e. V.

Programm

Durch die Veranstaltung führt Rüdiger Suchsland

11.00 Uhr **Musikalisches**
präsentiert von Flora Lili Matisz, Musikerin der Inszenierung „Luther“.

11.45 Uhr **Diskussionsrunde**
mit dem diesjährigen Autor Lukas Bärfuss, dem Künstlerischen Leiter Thomas Laue sowie weiteren Gästen.

13.15 Uhr **Jugend-Workshop „95 Storys“**
In Anlehnung an Luthers Wirken formulierten Jugendliche ihre eigenen Gedanken und präsentieren diese mit Blick auf die Frage „Wie würde Luther seine Thesen heutzutage der Öffentlichkeit bekannt machen?“. In Zusammenarbeit mit dem ALISA-Zentrum Worms, unter der Leitung von Tobias Steinfeld.

13.45 Uhr **Kabarettistischer Beitrag**
von „Faltsch Wagoni“ zur Macht des Wortes.

Autoren-Wettbewerb **Finale**

Für den Autorenwettbewerb, der bereits zum vierten Mal stattfindet, waren junge Schreibende aufgefordert, sich mit dem Thema „Staatsräson“ im Nibelungenstoff zu befassen.
Insgesamt nahmen 43 Nachwuchs-Autorinnen und Autoren aus Deutschland und Österreich an dem Wettbewerb teil. Hiervon wählte die Jury ihre fünf Favoriten aus, die sich aufgrund ihrer Sprache und kreativen Ideen besonders hervorgehoben haben:
Lukas Pohlmann aus Dresden, Norhild Reinicke aus Hamburg, Marcus Peter Tesch aus Berlin und Judith Zykan aus Jena und das Autoren-Duo „Kim Gattl“ aus der Metropolregion Rhein-Neckar.

Die prominent besetzte Fachjury setzt sich neben dem Autor und Schirmherrn des Wettbewerbs Feridun Zaimoglu aus dem Dramaturg und Künstlerischen Leiter der Nibelungen-Festspiele Thomas Laue, dem freien Theater- und Literaturkritiker Jürgen Berger, der Lektorin und Co-Verlagsleiterin der Sparte „Theater & Medien“ beim S. Fischer Verlag Bettina Walther sowie dem Schauspielintendanten des Nationaltheater Mannheims Christian Holtzhauer zusammen.
Die fünf nominierten Stücke werden in einer szenischen Lesung präsentiert. Regie führt Oliver Endreß, mit Schauspielenden des Nationaltheaters Mannheim.

Szenische Lesung
17. Juli 2021 / 18 Uhr
Eintritt 14 Euro / Abendkasse 16 €

DAS WORMSER THEATER
Rathenaustraße 11

Das von der Jury ausgewählte Stück wird mit einem Preisgeld von 10.000 Euro prämiert. Gäste der szenischen Lesungen können die Texte ebenfalls bewerten und vergeben einen Publikumspreis von 2.000 Euro, der vom Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele gesponsert wird.

In Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim

© Rudolf Uhrig

Im Spiegel der Angst
Luther-Oratorium

Die Auseinandersetzung mit Angst und ihre Bewältigung sind Thema des Luther-Oratoriums „Im Spiegel der Angst“.

Filmpräsentation
Wiedergabe der Uraufführung von 2018
26. Juli 2021 / 20 Uhr
Eintritt frei
Anmeldung ▸ www.bachchormainz.de

Dreifaltigkeitskirche, Marktplatz 3
+ Stream im Offenen Kanal Worms

Die Musik erzählt davon anhand angstbesetzter Episoden aus dem Leben Martin Luthers. Texte u. a. von Ingeborg Bachmann, Martin Luther King oder Erich Fried sowie aus der Bibel kommentieren Luthers Erfahrungen.

Dieses Panorama vielgestaltiger Klänge und Melodien wird präsentiert vom Bachchor Mainz, drei herausragenden Stimmen sowie dem Mutare Ensemble unter Dirigent Ralf Otto.
Das Konzert kann coronabedingt leider nicht live stattfinden.

Komponist
Gerhard Müller-Hornbach

Textquellen
Martin Luther, Ingeborg Bachmann, Martin Luther King, Erich Fried, Hannah Arendt, Henrik Ibsen, Epikur, Bibel u. a.

Besetzung
Maren Schwier (Sopran), Christian Rathgeber (Tenor), Hans Christoph Begemann (Bass), Mutare Ensemble Frankfurt, Ralf Otto (Leitung)

Das Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau statt. Die Nibelungen-Festspiele freuen sich, die Vorstellung zu unterstützen.

@ Stokkete

500 Jahre Reichstag
Worms 2021

Luther

Am 18. April 1521 soll Martin Luther auf dem Reichstag in Worms jene berühmten Sätze gesagt haben, die Geschichte schrieben:
„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!“.

Geplant sind zahlreiche Aktionen & Veranstaltungen

Die evangelische Kirche und die Stadt Worms erinnern 2021 gemeinsam mit vielen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren an das Jubiläum der Widerrufsverweigerung des Reformators.

Zu den Höhepunkten zählt die Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“, die ab dem 3. Juli im Museum der Stadt Worms im Andreasstift zu sehen ist.

www.luther-worms.de

Get in touch?

IN KONTAKT KOMMEN!

Sommerworkshop der Nibelungenhorde
Stationentheater beim Herrnsheimer Weinsommer

Wonach haben Menschen heute die größte Sehnsucht? Sich nah sein! Miteinander etwas erleben! Kontakt haben!
Um diese Themen dreht sich alles beim Sommerworkshop der Nibelungenhorde. Das Theaterprojekt von und für Jugendliche beschäftigt sich mit allem, was gerade in diesen Zeiten bewegt.
Vom 19. Juli bis zum 1. August wird mit den Dozierenden Uwe John (Regisseur), Richard Weber (Choreograf) und Josh Maccoy (Songwriter und Produzent) dazu gearbeitet.
Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren aus der Region. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Interessierte können sich bis zum 3. Juli anmelden unter: astrid.ph@t-online.de

Beim 15. Herrnsheimer Weinsommer wird sich der Sommerworkshop der Nibelungenhorde am 27. und 28. Juli jeweils um 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) mit einem Stationentheater im Schlosspark Herrnsheim präsentieren. Informationen unter www.nibelungenhorde.de

Die Nibelungenhorde unter der Leitung von Astrid Perl-Haag bedankt sich herzlich bei ihren Förderern.

Stationentheater
27. + 28. Juli / 20.30 Uhr
Eintritt: VVK 14 Euro / AK 16 €
Herrnsheimer Schlosspark

Kinder- & Familien-Tag

Feen, Hexen, Tüftelei, jede Menge „Nibelungen"-Zauberei

Feen und Zauberer laden euch ein beim Kindertag der Festspiele dabei zu sein, wenn sich der Heylshofpark in einen magischen Ort verwandelt.

Gegen 11 Uhr trifft die kleine Hexe mit ihrem sprechenden Raben Abraxas im Park ein und erzählt von verrückten Abenteuern frei nach dem Buch von Otfried Preußler. Inszeniert wird das Stück vom L'una Theater aus Beulich.

Den ganzen Tag wird es viele Stationen geben. So wird zum Beispiel in der Glitzertattoo-Station der Stylerei wie von Zauberhand ein Motiv mit funkelndem Feenstaub auf die Haut gemalt.

Die Kleine Hexe, L'una Theater

In der Bastelstation von Anna Bludau-Hary und Uli Spiro könnt ihr eure magischen Kräfte einsetzen, um kleine Fantasiewesen zu formen.
Der Freundeskreis gibt leckere Zuckerwatte aus.

Zum Abschluss lädt die Märchenlampe mit einem Live-Hörspiel ab 14.30 Uhr die Kinder zum Zuhören ein.

Kinder- & Familientag
25. Juli 2021
Etappe 1: 11:00 -12:30 Uhr
Etappe 2: 14:00 -15.30 Uhr
Eintritt nur mit Ticket/Anmeldung
▸ TicketService im WORMSER
Heylshofpark
Eingang Stephangasse 9

Der Kindertag wird von Ilse Lang finanziert und durch eine projektbezogene Spende des Lions Club Worms gefördert.

HINWEIS!

Der Kindertag findet in diesem Jahr in zwei Etappen statt und kann nur mit einem kostenlosen Ticket besucht werden, das bis zum 23. Juli beim TicketService im WORMSER erhältlich ist. Begrenztes Kontingent!
Zwischen den beiden Etappen (12.30 bis 14.00) wird der Park geschlossen, um eine hygienekonforme Umsetzung zu gewährleisten.
An manchen Stationen kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Hier stand er

Vom Wormser Bischofshof zum Heylshof

Ausstellung im Museum Heylshof

Seit Martin Luthers Aufenthalt in Worms hat sich das Stadtbild verändert. Völlig verschwunden ist die mittelalterliche Residenz der Wormser Bischöfe, in deren Mauern Luther im April 1521 vor dem kaiserlichen Gericht „stand". Nur das Gelände des Bischofshofs, heute der Heylspark, auf dem sich alljährlich auch das Publikum der Nibelungen-Festspiele versammelt, ist erhalten. Mit der Geschichte dieses Ortes von der Römerzeit bis zur Parkanlage mit Kunstmuseum befasst sich diese Ausstellung.
Zeitgleich findet die Ausstellung „en Detail" - das Lutherdenkmal" statt, Fotografien von Rudolf Uhrig, der das Reformationsdenkmal aus ungewohnten Perspektiven zeigt.

Ausstellung
9. Juli - 30. Dezember

Eintritt 5 Euro / Studierende 2 Euro
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre frei
Di. - Sa. 14 - 17 Uhr, So. 11 - 17 Uhr
Mo. geschlossen

Museum Heylshof
Stephansgasse 9

Wo ist **Gott?**

Christliche Ikonografie in der zeitgenössischen Kunst

Ausstellung im Kunstverein Worms

Das Christentum ist bis heute tief in unsere Werte- und Gesellschaftsvorstellung verankert. Wie aber zeigt sich aktuell christliche Bildsprache in der Kunst? Die Ausstellung präsentiert, inwieweit christliche Motive für die zeitgenössischen Kunstschaffenden überhaupt noch relevant sind.

Vernissage
25. Juni 2021 / 18.30 Uhr

Ausstellung
26. Juni bis 25. Juli 2021

Eintritt frei (Samstag - Sonntag / 15 - 18 Uhr)

Führung mit Lena Berkler M.A.
27. Juni 2021 / 11 Uhr, Anmeldungen unter info@kunstverein-worms.de

Kunstverein Worms, Renzstraße 7 - 9
Infos unter www.kunstverein-worms.de

Thomas Behling
First Morning, 2015

Darunter sind Positionen, die sich in kunsthistorischer Tradition auf biblische Geschichten beziehen, andere Arbeiten zeigen kritische Reflexionen und Zusammenhänge. Zu sehen sind Gemälde, Papierarbeiten, Skulpturen, Fotografien und Videoarbeiten.

Vorträge

der Nibelungenlied-Gesellschaft

Die Veranstaltungsreihe hat seit 2002 einen festen Platz im Festspielprogramm. Anlässlich des Jubiläumsjahres steht 2021 die Literatur der Lutherzeit im Fokus.

Mittwoch, 21. Juli
Martin Luthers poetische Fabeln
Dr. Ellen Bender

Donnerstag, 22. Juli
„Vom Großen Lutherischen Narren“
Thomas Murners
konfessionspolemische Hassrede
Prof. Dr. Tobias Bulang

Dienstag, 27. Juli
Literarische Stimmen
von Frauen der Reformationszeit
Gisela Neumeister M.A.

Mittwoch, 28. Juli
Passionsspiele gegen
Reformationsdrama
Luther und das religiöse Schauspiel
Prof. Dr. Elke Ukena-Best

Donnerstag, 29. Juli
Dem Volk aufs Maul geschaut
Ambivalenzen des Grobianismus
im 16. Jahrhundert
Volker Gallé M.A.

Vorträge
21. - 29. Juli / 18 Uhr

Eintritt frei
Anmeldungen erbeten unter:
f.hahn@nibelungenfestspiele.de
oder telefonisch 06241 2000 403

WORMSER KULTURZENTRUM
Rathenaustraße 11 / Liebfrauensaal

Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele e. V.

Mehr als 10 Jahre

gemeinsam für die Festspiele!

Seit der Gründung 2010 zählt der Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele e. V. zu den wichtigsten Förderern der Festspiele.
In finanzieller sowie ideeller Weise leisten die Mitglieder einen großartigen Beitrag und stehen damit dem Wormser Theaterereignis nicht nur in diesen schwierigen Zeiten zur Seite. Als Botschafter tragen die Nibelungenfreunde die Idee der Nibelungen-Festspiele weit über die Grenzen der Region hinaus.
Die Mitgliederzahl des Vereins wächst kontinuierlich, aktuell steht sie bei über 960 Mitgliedern, Tendenz steigend.

www.nibelungenfreunde.de

Alljährlich lädt der Freundeskreis ein zu einem „Schauspielertreffen“ in den Heylshofpark: Impression aus 2019 mit Ensemblemitgliedern und dem Vorstand.

Kultur-Genuss

... rund um die Nibelungen-Festspiele

Einschränkungen aufgrund der Pandemie

Im wunderschön illuminierten Heylshofpark, einem der schönsten Theaterfoyers Deutschlands, genießen die Festspielgäste seit vielen Jahren das ansprechende Ambiente.
Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie noch keine definitiven Informationen zu unserem gastronomischen Angebot geben können. Wir prüfen die Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Möglichkeiten weiterhin und können erst zu einem späteren Zeitpunkt unser kulinarisches Angebot kommunizieren.
Sobald die Vorgaben es zulassen, werden wir Sie aktuell auf unserer Website informieren:

www.nibelungenfestspiele.de

Virtuelle Einführungen

Audio-Podcast zu „Luther“ für Festspielbesucher ab 16. Juli

Wer sich vor dem Theaterbesuch von „Luther“ zum Stück informieren möchte, hat dazu bei den Einführungen Gelegenheit. Die Einführungen zu „Luther“ werden in diesem Jahr aufgrund der Pandemiesituation nur virtuell präsentiert, weitere Infos:

www.nibelungenfestspiele.de

Allgemeiner Hinweis

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir unser Programm nach den derzeit geltenden Hygienevorschriften gestaltet haben.
Diese werden ständig überprüft und den Verordnungen angepasst. Wir bitten Sie sich vor den Veranstaltungen über Änderungen unserer Hygienevorschriften auf unserer Website zu informieren:
www.nibelungenfestspiele.de

Tickets

	SO-DO	FR+SA
Komfortsitze	€ 129,-	€ 139,-
Kategorie 1	€ 107,-	€ 119,-
Kategorie 2	€ 83,-	€ 95,-
Kategorie 3	€ 60,-	€ 71,-
Kategorie 4	€ 35,-	€ 47,-
Kategorie 5	€ 29,-	€ 39,-
Rollstuhlfahrer	€ 60,-	€ 71,-

www.nibelungenfestspiele.de
oder **Ticket-Hotline: 01805-337171**
Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 13 Uhr / € 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. € 0,42/Min.

Buchungen bei allen angeschlossenen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Bestellungen über die Hotline sowie per E-Mail sind nur bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.

EWR cl**ewr**card-Inhaber und engelhorn-Kundenkarteninhaber erhalten 10 % auf zwei Eintrittskarten (gilt nicht in Kombination mit anderen Rabatten/engelhorn-Kundenkartenrabatt buchbar bis 16.7.21).

Rollstuhlfahrer/Schwerbehinderte 100 % mit B im Ausweis können Tickets erhalten eine Zusatzkarte für eine Begleitperson. Buchung nur unter: tickets@nibelungenfestspiele.de oder unter 06241-2000 450.

Aktueller Hinweis zur Tribüne

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich der Covid-19-Pandemie haben wir unsere Tribüne für den Sommer 2021 derzeit den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln angepasst.

Das bedeutet, dass wir unseren Gästen momentan nur eine sehr reduzierte Anzahl an Sitzplätzen anbieten können.
Die Maßgaben für Open-Air-Veranstaltungen werden ständig geprüft und entsprechend angepasst. Sobald die Vorgaben es zulassen, werden wir weitere Plätze auf unserer Tribüne für den Sommer 2021 freigeben.
Wir bitten für diese Kartenbegrenzung zum jetzigen Zeitpunkt um Verständnis, aber die Sicherheit unserer Gäste und aller Mitwirkenden hat für uns oberste Priorität.

Bleiben Sie gesund!

LUTHER ▸ URAUFFÜHRUNG

16 Aufführungstage vom 16. Juli bis 1. August 2021, am 26. Juli spielfrei
Einlass Tribüne Nordseite Wormser Dom: 20 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Rollstuhlfahrerplätze/Schwerbehinderte
100% mit B im Ausweis, können unter tickets@nibelungenfestspiele.de oder 06241-2000 450 buchen und erhalten dort eine Zusatzkarte für eine Begleitperson.

Heylshofpark
Der Heylshofpark und die Abendkasse sind ab 17.30 Uhr geöffnet (außer an der Premiere). Die Abendkasse wird sich in diesem Jahr voraussichtlich im WORMSER (Rathenaustraße 11) befinden. Aktuelle Informationen unter: www.nibelungenfestspiele.de. Wir bitten unsere Gäste für den Besuch der Vorstellung, sich – unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse – entsprechend der Veranstaltung elegant zu kleiden.

Nibelungenmuseum und Museum der Stadt Worms Im Andreasstift
2021 erhalten Festspielkarteninhaber sowohl im Nibelungenmuseum als auch im Museum der Stadt Worms im Andreasstift einmalig den jeweils ermäßigten Eintrittspreis (NM: 4,50 Euro, AS: 6 Euro) gegen Vorlage ihrer Eintrittskarte. Dies gilt nur für das Jahr 2021.

Veranstaltungshinweise
Die Veranstaltungen finden auch bei ungünstiger Witterung – z. B. Regen – statt. Informationen über den Veranstaltungsablauf werden nur am Veranstaltungsort bekannt gegeben.

1521 – Luther im Heylshofpark – Bildungs- und Erlebnisparcours
Der historische Ort, an dem Martin Luther 1521 vor Kaiser und Reich befragt wurde, liegt heute im Heylshofpark. Am Ort des Geschehens wurde ein Bildungs- und Erlebnisparcours installiert. Hinweis: Die Festspiele bemühen sich während der Aufbauarbeiten und Veranstaltungszeit um die größtmögliche Zugänglichkeit des Parks von 10 bis 16 Uhr. Gruppen sollten sich anmelden bei Nibelungenfestspiele gGmbH Tel: 06241-2000-400 oder E-Mail: info@nibelungenfestspiele.de

Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele Worms
Vorverkauf für die Veranstaltungen im Kulturprogramm über Tickethotline/TicketService Worms (s. vorherige Seite). Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Ermäßigung für das Kulturprogramm
Schüler, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte erhalten für das Kulturprogramm der Festspiele eine Ermäßigung von 20% auf die Kassenpreise bei den Eigenveranstaltungen. Freundeskreismitglieder erhalten 10% Ermäßigung bei Vorlage ihrer Mitgliedschaft im TicketService. Ermäßigungen gelten nicht für die Veranstaltung der Nibelungenhorde.

Änderungen vorbehalten. Stand: 9.06.2021

NIBELUNGEN FESTSPIELE WORMS

Veranstalter

Nibelungenfestspiele gGmbH der Stadt Worms
Von-Steuben-Straße 5, 67549 Worms

Intendant	**Nico Hofmann**
Vorsitzender Gesellschafterausschuss Oberbürgermeister der Stadt Worms	**Adolf Kessel**
Geschäftsführer	**Sascha Kaiser**
Künstlerischer Leiter und Dramaturg	**Thomas Laue**
Künstl. und Techn. Betriebsdirektorin/ Prokuristin/ Leiterin Kulturprogramm	**Petra Simon**

Gesellschafterausschuss
OB Adolf Kessel (Vorsitzender), Dirk Beyer, Peter Englert, Lutz Hasselwander, David Hilzendegen, Christine Jäger, Dr. Jörg Koch, Heidi Lammeyer, Ralf Lottermann, Hans-Jürgen Müsel, Iris Muth, Andreas Wasilakis

Kuratorium
Mario Adorf, Harald Christ, Prof. Hans-Jürgen Drescher, Peter E. Eckes, Dr. Sabine v. Ehrlich-Treuenstätt, Gernot Fischer, Andreas Hilgenstock, Hans Werner Kilz, Michael Kissel, Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Ilse Lang, Prof. Dr. h.c. Markus Schächter, Probst Tobias Schäfer, Prof. Dr. jur. Oliver Scheytt, Margret Suckale, Minister Prof. Dr. Konrad Wolf

Redaktion Programmheft	Dr. Simone Schofer-Markert Franziska Hahn, Anna Lohmann
Konzeption, Layout und Gestaltung	eichfelder artworks

Design Titelmotiv @ eichfelder-artworks

20X22

NIBELUNGEN-FESTSPIELE

WORMS 15.– 31. JULI 2022

Löhr Automobile Worms
ŠKODA
WISAG
RÖHM TRADITIONALLY INNOVATIVE
SWR
WINZERSEKT ERZEUGERGEMEINSCHAFT
Wormser Zeitung MIT SIRB VRM